

Fördermöglichkeiten und innovative Ansätze für betriebliches Mobilitätsmanagement

Betriebliches Mobilitätsmanagement wird auch für kleinere Betriebe und Unternehmen immer wichtiger: Nicht nur um Kosten einzusparen, sondern auch um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben und einen Beitrag für den Klima- und Umweltschutz zu leisten. Beim UnternehmerTREFF digital am 13. März 2024 stellten Felix Unsel und Bastian Hiergeist vom Zentrum für Digitale Entwicklung (ZDE) die drei Säulen des betrieblichen Mobilitätsmanagements vor - angereichert mit inspirierenden Beispielen aus der Praxis und aktuellen Fördermöglichkeiten.

Das Zentrum für Digitale Entwicklung besteht aus einem Team von Expertinnen und Experten, die mit der Vision antreten, Kommunen, Regionen, Institutionen sowie Unternehmen bei Lösungen und Innovationen auf dem Weg in die digitale Zukunft zu begleiten. Sie unterstützen insbesondere in den Bereichen Digitalisierung und Smart City sowie Quartierskonzepte und bieten Komplettdienstleistungen im Bereich 5G-Campusnetze.

Beim UnternehmerTREFF digital informierten Felix Unsel und Bastian Hiergeist die Teilnehmenden darüber, wie ein modernes betriebliches Mobilitätsmanagement aussehen kann und welche Fördermöglichkeiten es gibt. Dabei hatten die Experten von ZDE ein besonderes Augenmerk auf die drei Handlungsfelder Beschäftigtenmobilität, Dienstreise- und Fuhrparkmanagement sowie Kunden- und Wirtschaftsverkehre. „Mobilitätsmanagement ist keine Raketenwissenschaft“, so Felix Unsel, „man kann schon mit einfachen Maßnahmen viel erreichen, beispielsweise mit einer intelligenten Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge oder einer Duschkabine für alle, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen.“

Das betriebliche Mobilitätsmanagement kann abhängig vom Standort des Unternehmens variieren und einige Vorteile bringen: Kosteneinsparung für den Betrieb und die Beschäftigten, bessere Erreichbarkeit für Kund*innen, Anlieferer oder Mitarbeitende, CO²-Einsparung, Imageverbesserung, Anziehung und Bindung von Fachkräften oder ein Beitrag zur Unterstützung von betrieblichem Gesundheits- und Umweltmanagement. Wichtig bei der Initialisierung ist zunächst eine Analyse der Verkehrsbedarfe und darauf aufbauend eine Optimierung bzw. Handlungsempfehlung für die Bereiche Verkehr, Infrastruktur, Service und Kommunikation. Bereits vielfach erprobte und bekannte Maßnahmen sind beispielsweise die Möglichkeit des mobilen Arbeitens, ein JobRad-Angebot oder auch ein Jobticket für öffentliche Verkehrsmittel. „Eine betriebliche Sammelbeförderung lohnt sich erst ab einer bestimmten Unternehmensgröße. Aber auch kleinere Unternehmen können die gemeinschaftliche Erreichbarkeit unterstützen. Oft fehlt es lediglich an Austauschmöglichkeiten für Fahrgemeinschaften“, erläutert Bastian Hiergeist, „einfache Apps oder Plattformen können dafür schnelle und kostengünstige Abhilfe schaffen.“

Finanzielle Unterstützung gibt es derzeit besonders für kleine und mittelständische Unternehmen vom Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) in Form einer Initial-, einer Breiten- und einer Innovationsförderung im Bereich Mobilitätsmanagement. Zum Abschluss wiesen die beiden Vortragenden noch auf das Netzwerk „Mobi.Opt – Nationale Klimaschutzinitiative“ für die Region Ostwürttemberg hin und luden alle Interessierten zur Beteiligung daran ein.

Info:

WiRO UnternehmerTREFF digital

Im Rahmen des regelmäßig stattfindenden „UnternehmerTREFF digital“ lädt die WiRO die regionalen Unternehmen sowie Wirtschaftsakteure bei einem digitalen Austausch dazu ein, aktuelle fachspezifische Themen auf dieser Plattform zu diskutieren und ermuntert zu einem Blick über den eigenen

Tellerrand hinaus. Unternehmerinnen und Unternehmer haben die Möglichkeit, ihr Unternehmen und ihr Fachthema vor einem breiten Publikum zu präsentieren sowie Impulse von außen zu erhalten. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in das Arbeitsumfeld anderer Betriebe und ebenfalls Impulse für die eigene Arbeit.



25:33

Übernehmen Aufklappen Chat Personen 31 Heben Reagieren Ansicht Notizen Apps Weitere Kamera Mikro Teilen Verlassen

BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT

Was ist betriebliches Mobilitätsmanagement?

Es dient Unternehmen als Instrument zur Analyse und Optimierung der Verkehrsbedarfe

Angepasstes Handlungskonzept mit Maßnahmen für die Bereiche Verkehr, Infrastruktur, Service und Kommunikation

Aktive Mitgestaltung des Mobilitätsbedarfs und der Verkehrsmittelwahl

Beinhaltet sowohl niedrigschwellige Maßnahmen als auch umfassende Maßnahmenkonzepte

Felix Urmold (ZDE) (Extern)

6

Gutsch (Nic... Alle anzeigen

Screenshot: WiRO

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)

Bahnhofplatz 5, 73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171 92753-0

E-Mail: wiro@ostwuerttemberg.de

www.ostwuerttemberg.de